

Hauptamt

47049 Duisburg
Memelstraße 25-33

Nummer 17
15. April 2014
Jahrgang 41

Inhalt

Amtliche
Bekanntmachungen
Seiten 117 bis 141

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung über das Wahlrecht bei der Kommunalwahl 2014 von Unionsbürgerinnen und Unionsbürgern, die nicht der Meldepflicht unterliegen

Hiermit unterrichte ich die Unionsbürger/innen, die nicht der Meldepflicht nach § 23 des Meldgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen unterliegen, dass sie die Möglichkeit haben, sich auf Antrag nach § 12 der Kommunalwahlordnung (KWahlO) in das Wählerverzeichnis eintragen zu lassen.

Der Antrag muss bis zum 16. Tag vor dem Wahltag beim Wahlleiter, also **bis zum 09.05.2014**

bei der **Stabsstelle für Wahlen, Europaangelegenheiten und Informationslogistik Pappenstr. 38 47057 Duisburg** eingegangen sein.

Nach § 12 Abs. 8 der KWahlO muss der Antrag Familiennamen, Vornamen, Geburtsdatum, Geburtsort und Anschrift sowie die Staatsangehörigkeit enthalten und persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein. In diesem Antrag hat die/der Unionsbürger/in durch Abgabe einer Versicherung an Eides statt den Nachweis zur Wahlberechtigung zu erbringen. Gegenstand der Versicherung an Eides statt ist eine Erklärung über ihre/seine Staatsangehörigkeit, ihre/seine Anschrift in der Gemeinde und dass sie/er am Wahltag seit mindestens dem 16. Tag vor der Wahl im Wahlgebiet ununterbrochen eine Wohnung, bei mehreren Wohnungen die Hauptwohnung innehaben wird.

Der Wahlleiter kann die Vorlage eines gültigen Identitätsausweises verlangen.

Ein/e behinderte/r wahlberechtigte/r Unionsbürger/in kann sich einer Hilfsperson bedienen, die an Eides statt versichert, dass sie den Antrag

nach den Angaben der/des Wahlberechtigten ausgefüllt hat.

Duisburg, den 25. März 2014

Der Oberbürgermeister
In Vertretung

Spaniel
Stadtdirektor

*Auskunft erteilt:
Frau Opitz
Tel.-Nr.: 0203/283-2892*

Bekanntmachung der Satzung der Stadt Duisburg über die Erhebung von Vergnügungssteuer für die gezielte Einräumung der Gelegenheit zu sexuellen Vergnügungen und für das Angebot sexueller Handlungen gegen Entgelt vom 07.04.2014

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 07.04.2014 die nachfolgende Satzung beschlossen.

Die Satzung beruht auf § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666) und §§ 1 bis 3 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21.10.1969 (GV. NRW. S. 712) - jeweils in der zum Zeitpunkt des Erlasses dieser Satzung geltenden Fassung -.

§ 1 Steuergegenstand

Der Besteuerung unterliegen die im Gebiet der Stadt Duisburg veranstalteten nachfolgenden Vergnügungen (Veranstaltungen) gewerblicher Art:

1. die gezielte Einräumung der Gelegenheit zu sexuellen Vergnügungen in Bordellen, Bars, Sauna-, FKK- und Swingerclubs sowie ähnlichen Einrichtungen;

2. das Angebot sexueller Handlungen gegen Entgelt außerhalb der in Nr. 1 genannten Einrichtungen, zum Beispiel in Beherbergungsbetrieben, Privatwohnungen, Wohnwagen und Kraftfahrzeugen mit Ausnahme von Straßenprostitution in Verrichtungsboxen.

§ 2 Steuerschuldner

(1) Steuerschuldner ist der Unternehmer der Veranstaltung (Veranstalter).

(2) Als Unternehmer (Mitunternehmer) der Veranstaltung gilt auch der Inhaber der Räume und Grundstücke, in oder auf denen die Veranstaltung stattfindet, wenn er im Rahmen der Veranstaltung Speisen oder Getränke verkauft oder an den Einnahmen oder dem Ertrag der Veranstaltung beteiligt ist.

§ 3 Besteuerung nach der Fläche

(1) Für Veranstaltungen nach § 1 Nr. 1 wird die Steuer nach der Größe der Veranstaltungsfläche erhoben. Als Veranstaltungsfläche gelten alle für das Publikum bestimmten Flächen, unabhängig von ihrer tatsächlichen Nutzung. Entsprechendes gilt bei Veranstaltungen im Freien. Toiletten- und Garderobenräume zählen nicht zur Veranstaltungsfläche.

(2) Die Steuer beträgt bei Veranstaltungen nach § 1 Nr. 1 für jeden angefangenen Kalendermonat je Quadratmeter Veranstaltungsfläche 6,50 EUR.

§ 4 Prostitution

(1) Bei Veranstaltungen nach § 1 Nr. 2 beträgt die Steuer unabhängig von der tatsächlichen zeitlichen Inanspruchnahme und der Anzahl der sexuellen Handlungen für jede/n Prostituierte/n 6,00 EUR pro Veranstaltungstag.

(2) Die Abrechnung der Veranstaltungstage sowie die Selbstberechnung der Steuer hat innerhalb von 14 Kalendertagen nach Ende des Veranstaltungs-

monats auf dem amtlich vorgeschriebenen Vordruck (Steueranmeldung) zu erfolgen.

§ 5 Anmeldung und Sicherheitsleistung

(1) Die Veranstaltungen nach § 1 Nr. 1 sind spätestens zwei Wochen vor deren Beginn bei der Stadt Duisburg anzumelden. Bei unvorbereiteten und nicht vorherzusehenden Veranstaltungen ist die Anmeldung an dem auf die Veranstaltung folgenden Werktag nachzuholen. Veränderungen, die sich auf die Höhe der Steuer auswirken, sind umgehend anzuzeigen.

(2) Die Stadt Duisburg ist berechtigt, eine Sicherheitsleistung in Höhe der voraussichtlichen Steuerschuld zu verlangen.

§ 6 Entstehung des Steueranspruches

Der Vergnügungssteueranspruch entsteht mit dem Abschluss der Veranstaltung.

§ 7 Beginn und Ende der Steuerpflicht

(1) Die Steuerpflicht für Vergnügungen nach § 1 Ziffer 1 und 2 beginnt mit Aufnahme des Betriebes bzw. der Veranstaltung. Die Steuerpflicht für Vergnügungen nach § 1 Ziffer 1 und 2 endet mit Ablauf des Tages, an dem der Betrieb endgültig aufgegeben oder das Angebot eingestellt wird.

(2) Beginnt oder endet die Steuerpflicht im Laufe eines Kalendermonats, so ist bei Veranstaltungen, die nach dem Flächenmaßstab besteuert werden, der volle Monatssatz zu berücksichtigen.

§ 8 Abweichende Steuerfestsetzungen

Die Stadt Duisburg kann abweichend von den Regelungen des § 3 den Steuerbetrag mit dem Veranstalter vereinbaren, wenn sich die Feststellung der Bemessungsgrundlagen im Einzelfall als besonders schwierig erweisen sollte.

§ 9 Festsetzung und Fälligkeit

(1) Die Stadt Duisburg ist berechtigt, bei regelmäßig wiederkehrenden Veranstaltungen die Vergnügungssteuer für einzelne Kalendervierteljahre im Voraus festzusetzen. In diesen Fällen ist die Steuer für das jeweilige Kalendervierteljahr zum 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November zu entrichten. Die Steuer kann auf Antrag zu je einem Zwölftel des Jahresbetrages am 15. jeden Kalendermonats entrichtet werden.

(2) Die Vergnügungssteuer, die für zurückliegende Zeiträume festgesetzt wird, ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Steuerbescheides zu entrichten.

(3) Die gemäß § 4 berechnete und angemeldete Vergnügungssteuer ist mit der Abgabe der Steueranmeldung zu entrichten.

§ 10 Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 20 Abs. 2 Buchstabe b) des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21. Oktober 1969, in der jeweils geltenden Fassung, handelt, wer als Veranstalter vorsätzlich oder leichtfertig folgenden Vorschriften bzw. Verpflichtungen zuwiderhandelt:

1. § 4 Abs. 2:
Abgabe der Steueranmeldung
2. § 5 Abs. 1:
Anmeldung der Veranstaltung und umgehende Anzeige von steuererhöhenden Änderungen

§ 11 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 01.05.2014 in Kraft.

Vorstehende Satzung über die Erhebung von Vergnügungssteuer für die gezielte Einräumung der Gelegenheit zu sexuellen Vergnügungen und für das Angebot

sexueller Handlungen gegen Entgelt wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Satzung kann gemäß § 7 Abs. 6 Satz 1 GO NRW nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Oberbürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Duisburg vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Duisburg, den 07. April 2014

Link
Oberbürgermeister

Auskunft erteilt:
Frau Siekierski
Tel.-Nr.: 0203/283-2263

Bekanntmachung der 9. Änderung der Satzung über die Erhebung von Vergnügungssteuer in der Stadt Duisburg (Vergnügungssteuersatzung) vom 07.04.2014

Der Rat der Stadt Duisburg hat in seiner Sitzung am 07.04.2014 die nachfolgende Änderungssatzung beschlossen.

Die Satzung beruht auf

- § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW)

in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2013 (GV. NRW. S. 878),

- §§ 1 bis 3 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21.10.1969 (GV. NRW. 1969, S. 712), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13.12.2011 (GV. NRW. S. 687).

Artikel 1

Die Satzung über die Erhebung von Vergnügungssteuer in der Stadt Duisburg (Vergnügungssteuersatzung) vom 10.12.2002 (veröffentlicht im Amtsblatt für die Stadt Duisburg Nr. 46 vom 30.12.2002, S. 410 ff.), zuletzt geändert durch Satzung vom 11.12.2012 (veröffentlicht im Amtsblatt für die Stadt Duisburg Nr. 48 vom 31.12.2012, S. 491-492) wird wie folgt geändert:

1. In § 1 entfallen Nr. 7 und Nr. 8.
2. In § 2 Nr. 3 wird die Angabe § 9 in § 8 geändert.
3. In § 3 entfällt S. 3.
4. § 4 Abs. 2 S. 2 erhält folgende Fassung:
Dieser errechnet sich aus der elektronisch gezählten Kasse zuzüglich Röhren- bzw. Geldschein-Dispenser-Entnahme (sog. Fehlbetrag), abzüglich Röhren- bzw. Geldschein-Dispenser-Auffüllung, Falschgeld, Prüftestgeld und Fehlgeld.
5. In § 6 Abs. 5 wird die Angabe § 9 in § 8 geändert.
6. In § 6 entfällt Abs. 9, der derzeitige Abs. 10 wird Abs. 9.
7. § 8 entfällt.
8. Die gegenwärtigen §§ 9 – 13 werden §§ 8 – 12.
9. In § 8 (neu) entfällt Abs. 2, der derzeitige Abs. 3 wird Abs. 2.

10. § 11 Abs. 3 (neu) erhält folgende Fassung:
Die gem. § 4 Abs. 3 berechnete und angemeldete Vergnügungssteuer ist mit der Abgabe der Steuererklärung zu entrichten.
11. In § 12 (neu) entfällt Punkt 9., der derzeitige Punkt 10. wird Punkt 9. und erhält folgende Fassung:
9. § 8 Abs. 1:
Anmeldung der Veranstaltung und umgehende Anzeige von steuererhöhenden Änderungen

Artikel 2

Diese Änderungssatzung tritt zum 01.05.2014 in Kraft. Hinsichtlich der bis zu diesem Datum verwirklichten Steueratbestände bleiben die von dieser Änderungssatzung betroffenen Regelungen in der bisherigen Fassung bis zum Vorliegen bestandskräftiger Steuerfestsetzungen wirksam.

Vorstehende 9. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Vergnügungssteuer in der Stadt Duisburg (Vergnügungssteuersatzung) wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Änderungssatzung kann gemäß § 7 Abs. 6 Satz 1 GO NRW nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) diese 9. Änderungssatzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,

- c) der Oberbürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Duisburg vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Duisburg, den 07. April 2014

Link
Oberbürgermeister

Auskunft erteilt:
Herr Bulatow
Tel.-Nr.: 0203/283-2801

Bekanntmachung der 7. Änderung der Satzung der Wirtschaftsbetriebe Duisburg - Anstalt des öffentlichen Rechts über die Abwasserbeseitigung in der Stadt Duisburg (Abwasserbeseitigungssatzung) vom 01. April 2014

Der Verwaltungsrat der Wirtschaftsbetriebe Duisburg - Anstalt des öffentlichen Rechts (WBD-AöR) hat in seiner Sitzung am 01.04.2014 die folgende Änderungssatzung beschlossen.

Diese Satzung beruht auf:

- §§ 7, 9 und 114 a der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Dezember 2013 (GV. NRW. S. 878), in Verbindung mit der Unternehmenssatzung der Stadt Duisburg über die Anstalt des öffentlichen Rechts Wirtschaftsbetriebe Duisburg vom 12. Dezember 2006 (Amtsblatt für die Stadt Duisburg Nr. 63 vom 29. Dezember 2006, S. 493 - 498), zuletzt geändert durch die 6. Änderung der Unternehmenssatzung vom 13. Dezember 2012 (Amtsblatt für die Stadt Duisburg Nr. 48 vom 31. Dezember 2012, S. 509);

- §§ 51 ff. des Wassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeswassergesetz - LWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1995 (GV. NRW. S. 926), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 5. März 2013 (GV. NRW. S. 133);
- dem Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushaltes des Bundes (Wasserhaushaltsgesetz - WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 100 des Gesetzes vom 7. August 2013 (BGBl. I S. 3154);
- der Selbstüberwachungsverordnung Abwasser (SüwVO Abw. GV NRW 2013, S. 602 ff. – hier bezeichnet als SüwVO Abw NRW 2013).

Artikel 1

Die Satzung der Wirtschaftsbetriebe Duisburg - Anstalt des öffentlichen Rechts über die Abwasserbeseitigung in der Stadt Duisburg (Abwasserbeseitigungssatzung) vom 18. Dezember 2007 (veröffentlicht im Amtsblatt für die Stadt Duisburg Nr. 52 vom 31. Dezember 2007, S. 450 - 463), zuletzt geändert durch die 6. Änderung der Satzung der Wirtschaftsbetriebe Duisburg - Anstalt des öffentlichen Rechts über die Abwasserbeseitigung in der Stadt Duisburg vom 11. Dezember 2013 (veröffentlicht im Amtsblatt für die Stadt Duisburg Nr. 45 vom 31. Dezember 2013, S. 399 – 402), wird wie folgt geändert:

- I. § 6 a des Inhaltsverzeichnisses erhält folgende Fassung:
 - § 6 a Zustands- und Funktionsprüfung bei privaten Abwasserleitungen
- II. § 6 a erhält folgende Fassung:

§ 6 a Zustands- und Funktionsprüfung bei privaten Abwasserleitungen

(1) Für die Zustands- und Funktionsprüfung bei privaten Abwasserleitungen gilt die Verordnung zur Selbstüberwachung von Abwasseranlagen (Selbstüberwachungsverordnung Abwasser – SüwVO Abw NRW 2013). Private Abwasserleitungen sind gemäß den §§ 60, 61 WHG, § 61 Abs. 1 LWG NRW, § 8 Abs. 1 SüwVO Abw NRW 2013 so zu errichten und zu betreiben, dass die Anforderungen an die Abwasserbeseitigung eingehalten werden. Hierzu gehört auch die ordnungsgemäße Erfüllung der Abwasserüberlassungspflicht nach § 53 Abs. 1 c LWG NRW gegenüber der WBD-AöR.

(2) Zustands- und Funktionsprüfungen an privaten Abwasserleitungen dürfen nur durch anerkannte Sachkundige gemäß § 12 SüwVO Abw NRW 2013 durchgeführt werden.

(3) Nach § 7 Satz 1 SüwVO Abw NRW 2013 sind im Erdreich oder unzugänglich verlegte private Abwasserleitungen zum Sammeln oder Fortleiten von Schmutzwasser oder mit diesem vermischten Niederschlagswasser einschließlich verzweigter Leitungen unter der Keller-Bodenplatte oder der Bodenplatte des Gebäudes ohne Keller sowie zugehörige Einsteigeschächte oder Inspektionsöffnungen zu prüfen. Ausgenommen von der Prüfpflicht sind nach § 7 Satz 2 SüwVO Abw NRW 2013 Abwasserleitungen, die zur alleinigen Ableitung von Niederschlagswasser dienen und Leitungen, die in dichten Schutzrohren so verlegt sind, dass austretendes Abwasser aufgefangen und erkannt wird.

(4) Für welche Grundstücke und zu welchem Zeitpunkt eine Zustands- und Funktionsprüfung bei privaten Abwasserleitungen durchzuführen ist, ergibt sich aus den §§ 7 bis 9 SüwVO Abw NRW 2013 und der Anlage zu § 6 a Abs. 4 dieser Satzung (Trinkwasserschutzgebiete). Nach § 8 Abs. 2 SüwV Abw NRW 2013 hat der/die Eigentümer/-in des Grundstücks bzw. nach § 8 Abs. 6 SüwVO Abw NRW

2013 der/die Erbbauberechtigte private Abwasserleitungen, die Schmutzwasser führen, nach ihrer Errichtung oder nach ihrer wesentlichen Änderung unverzüglich von Sachkundigen nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik auf deren Zustand und Funktionstüchtigkeit prüfen zu lassen. Die Prüfpflicht und Prüffristen für bestehende Abwasserleitungen ergeben sich im Übrigen aus § 8 Abs. 3 und Abs. 4 SÜwVO Abw NRW 2013. Legt die WBD-AÖR darüber hinaus durch gesonderte Satzung gemäß § 53 Abs. 1 e Satz 1 Nr. 1 LWG NRW Prüffristen fest, so werden die betroffenen Grundstückseigentümer/-innen bzw. Erbbauberechtigten durch die WBD-AÖR hierüber im Rahmen der ihr obliegenden Unterrichts- und Beratungspflicht (§ 53 Abs. 1 e Satz 3 LWG NRW) informiert. Das Gleiche gilt, wenn die WBD-AÖR Satzungen nach altem Recht gemäß § 53 Abs. 1 e Satz 2 LWG NRW fortführt.

(5) Zustands- und Funktionsprüfungen müssen nach § 9 Abs. 1 SÜwVO Abw NRW 2013 nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik durchgeführt werden. Nach § 8 Abs. 1 Satz 4 SÜwVO Abw NRW 2013 gelten die DIN 1986 Teil 30 und die DIN EN 1610 als allgemein anerkannte Regeln der Technik, soweit die SÜwVO Abw NRW 2013 keine abweichenden Regelungen trifft. Die Kosten der Zustands- und Funktionsprüfung trägt der/die Grundstückseigentümer/in bzw. der/die Erbbauberechtigte.

(6) Nach § 9 Abs. 2 Satz 1 SÜwVO Abw NRW 2013 ist das Ergebnis der Zustands- und Funktionsprüfung in einer Bescheinigung gemäß Anlage 2 der SÜwVO Abw NRW 2013 zu dokumentieren. Dabei sind der Bescheinigung die in § 9 Abs. 2 Satz 2 SÜwVO Abw NRW 2013 genannten Anlagen beizufügen. Diese Bescheinigung nebst Anlagen ist der WBD-AÖR durch den/die Grundstückseigentümer/-in oder Erbbauberechtigten/-e (§ 8 Abs. 2 bzw. Abs. 8 SÜwVO Abw

NRW 2013) unverzüglich nach Erhalt vom Sachkundigen –spätestens jedoch innerhalb eines Monats nach der Prüfung– vorzulegen, damit eine zeitnahe Hilfestellung durch die WBD-AÖR erfolgen kann. Erfüllen Personen, welche die Zustands- und Funktionsprüfung durchführen, nicht die Anforderung an die Sachkunde nach Absatz 2 oder entspricht die Bescheinigung nicht den Anforderungen in diesem Absatz, so wird die Bescheinigung und damit auch die Zustands- und Funktionsprüfung selbst von der WBD-AÖR nicht anerkannt.

(7) Private Abwasserleitungen, die nach dem 01.01.1996 auf Zustand und Funktionstüchtigkeit geprüft worden sind, bedürfen nach § 11 SÜwVO Abw NRW 2013 keiner erneuten Prüfung, sofern Prüfung und Prüfbescheinigung den zum Zeitpunkt der Prüfung geltenden Anforderungen entsprochen haben.

(8) Die Sanierungsnotwendigkeit und der Sanierungszeitpunkt ergeben sich grundsätzlich aus § 10 Abs. 1 SÜwVO Abw NRW 2013. Über mögliche Abweichungen von den Sanierungsfristen in § 10 Abs. 1 SÜwVO Abw NRW 2013 kann die WBD-AÖR gemäß § 10 Abs. 2 Satz 1 SÜwVO Abw NRW 2013 nach pflichtgemäßem Ermessen im Einzelfall entscheiden.

III. § 12 Absatz 1 Satz 3 erhält folgende Fassung:

Die Reinigung, Wartung und die Zustands- und Funktionsprüfung nach §§ 60, 61 WHG i.V.m. § 61 LWG i.V.m. §§ 7 – 14 SÜwVO Abw NRW 2013 obliegt allein den Grundstückseigentümer(n)/innen.

IV. § 26 Absatz 1 Buchstabe d) erhält folgende Fassung:

d) entgegen § 6 a Abs. 6 Satz 3 dieser Satzung die Bescheinigung über das

Ergebnis der Zustands- und Funktionsprüfung nicht vorlegt,

V. § 26 Abs. 1 Buchstabe e) und Buchstabe f) entfallen und aus den bisherigen Buchstaben g) bis z) werden ohne inhaltliche Veränderung die Buchstaben e) bis x).

VI. Die Überschrift der Anlage zu § 6 a erhält folgende Fassung:

Anlage zu § 6 a Absatz 4 der Abwasserbeseitigungssatzung der Wirtschaftsbetriebe Duisburg - AÖR

Artikel 2

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01. Januar 2014 in Kraft.

Vorstehende 7. Änderung der Satzung der Wirtschaftsbetriebe Duisburg – Anstalt des öffentlichen Rechts über die Abwasserbeseitigung in der Stadt Duisburg (Abwasserbeseitigungssatzung) wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Satzung kann gem. §§ 7 Abs. 6 Satz 1, 114a Abs. 3 Gemeindeordnung NRW nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,

b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,

- c) der Vorsitzende des Verwaltungsrates der Wirtschaftsbetriebe Duisburg - Anstalt des öffentlichen Rechts hat den Beschluss des Verwaltungsrates vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber den Wirtschaftsbetrieben Duisburg - Anstalt des öffentlichen Rechts vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Duisburg, den 01. April 2014

Tum
Vorsitzender des Verwaltungsrates

Patermann
Vorstand (Sprecher des Vorstands)

Dr. Greulich
Vorstand

Linsen
Vorstand

Auskunft erteilt:
Frau ter Haar
Tel.-Nr.: 0203/283-3949

**"Anlage zu § 6 a Abs. 4 der Abwasserbeseitigungssatzung der Wirtschaftsbetriebe Duisburg - AöR"
Die Trinkwasserschutzgebiete* "Binsheimer Feld", "Bockum/Mündelheim" und "Rumeln" umfassen die folgenden Grundstücke:**

Gemarkung	Flur	Flurstück
Hucklingen	33	20, 99
Hucklingen	46	166, 167, 186, 187, 190, 191, 193, 194, 195, 197, 198, 199, 200, 202, 207, 210, 212, 239, 240, 243, 271, 326, 327, 339, 351, 352, 373, 391, 394, 396, 397, 408
Hucklingen	47	3, 9, 19, 22, 24, 25, 26, 32, 33, 36, 38, 39, 40, 41, 42, 46, 47, 48, 49, 50, 52, 54, 55, 56, 59, 63, 64, 66, 69, 74, 88, 89, 90, 97, 98, 99, 100, 103, 109, 111, 116, 117, 118, 120, 121, 125, 129, 130, 132, 135, 149, 154, 156, 161, 168, 171, 176, 180, 208, 212, 213, 215, 219, 225, 226, 227, 229, 230, 232, 240, 241, 242, 246, 248, 250, 253, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 281, 282, 287, 288, 290, 292, 294, 298, 299, 322, 323, 327, 328, 330, 334, 334, 336, 342, 343, 346, 349, 350, 366, 368, 370, 374, 379, 390, 392, 394, 396, 398, 400, 402, 404, 407, 408, 409, 410, 411, 415, 417, 418, 419, 421, 424, 425, 426, 430, 432, 433, 443, 444, 445, 448, 449, 451, 452, 456, 457, 458, 463, 467, 468, 469, 471, 472, 473, 476, 477, 478, 479, 480, 482, 486, 488, 489, 490, 491, 494, 496, 506, 509, 510, 512, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 529, 535, 536, 537, 538, 539, 539, 540, 541, 543, 548, 554, 562, 563, 565, 566, 567, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 576, 578, 579, 583, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 593, 594, 595, 596, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 610, 612, 612, 613, 627, 630, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 654, 655, 656, 657, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 674, 677, 678, 679, 681, 688, 689, 691, 692, 693, 694, 695, 697, 698, 704, 708, 710, 712, 714, 716, 717, 718, 721, 727, 728, 729, 731, 732, 734, 736, 737, 740, 743, 744, 745, 748, 749, 750, 751, 752, 755, 757, 758, 760, 763, 765, 772, 775, 781, 782, 784, 786, 788, 790, 792, 796, 798, 799, 800, 801, 802, 805, 806, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 832, 833, 834, 835, 837, 838, 839, 840, 841, 844, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 882, 885, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 897, 898, 900, 902, 903, 904, 905, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 974, 978, 989, 990, 991, 995, 1014, 1015, 1016, 1021, 1022, 1023, 1024, 1025, 1026, 1028
Hucklingen	48	1, 9, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 39, 40, 41, 42, 46, 48, 50, 51, 52, 63, 64, 74, 89, 98, 125, 130, 132, 135, 149, 161, 168, 171, 176, 181, 205, 208, 212, 215, 219, 240, 241, 242, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 313, 327, 328, 330, 332, 334, 349, 366, 368, 370, 372, 374, 390, 392, 394, 396, 398, 400, 402, 404, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 443, 444, 456, 457, 458, 463, 464, 466, 467, 468, 471, 472, 473, 477, 479, 480, 483, 490, 496, 497, 505, 506, 509, 510, 512, 513, 518, 519, 520, 521, 539, 540, 541, 543, 544, 547, 548, 554, 567, 569, 571, 589, 590, 593, 601, 603, 604, 605, 606, 607, 609, 612, 613, 621, 622, 623, 624, 625, 628, 629, 630, 636, 638, 643, 644, 649, 651, 653, 654, 655, 656, 657, 661, 663, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 675, 678, 679, 684, 688, 689, 691, 692, 693, 694, 695, 697, 698, 699, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 721, 722, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 734, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 755, 757, 758, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 767, 770, 772, 775, 776, 779, 781, 782, 784, 786, 787, 788, 790, 792, 793, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 805, 806, 809, 810, 811, 812, 813, 819, 820, 821, 822, 832, 833, 834, 835, 837, 838, 839, 840, 843, 850, 810, 811, 812, 813, 819, 820, 821, 822, 832, 833, 834, 835, 837, 838, 839, 840, 843, 850, 851, 852, 853, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 882, 885, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 897, 898, 900, 902, 903, 904, 905, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 969, 970, 971, 972, 974, 978
Hucklingen	49	3, 16, 25, 32, 33, 40, 43, 45, 49
Hucklingen	50	25, 38, 40, 41, 43, 49, 68, 80, 85, 89, 90, 92, 123, 126
Hucklingen	51	1, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 14, 22, 25, 40, 80, 91, 130, 132, 143, 150, 183, 184, 186, 210, 211, 212, 213, 214, 241, 244, 247, 252, 257, 266, 294, 300, 301, 307, 322, 323, 329, 332, 333, 340, 346, 354, 374, 376, 380, 385, 386, 399, 400, 408, 414, 416, 418, 421, 423, 436, 437, 442, 444, 447, 453, 455, 465, 484, 486, 488, 494, 495, 496, 501, 504, 505, 506, 507, 516, 549, 567, 568, 570, 571, 572, 573, 578, 589, 590, 592, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 604, 606, 608, 613, 629, 631, 645, 647, 649, 651, 653, 665, 668, 684, 689, 690, 695, 696, 697, 702, 773, 774, 775, 777, 778, 779, 780, 781, 790, 793, 822, 829, 832, 838, 839, 841, 843, 845, 846, 858, 859, 860, 862, 865, 866, 868, 869, 871, 874, 877, 878, 879, 881, 882, 883, 886, 887, 890, 891, 893, 894, 896, 897, 902, 903, 907, 910, 911, 914, 915, 916, 917, 920
Hucklingen	52	3, 4, 6, 7, 8, 11, 12, 14, 16, 18, 28, 29, 30, 62, 77, 137, 138, 139, 148, 149, 152, 158, 159, 160, 162, 189, 192, 198, 200, 201, 202, 207, 211, 213, 216, 228, 229, 246, 247, 275, 277, 281, 302, 306, 307, 308, 309, 314, 316, 325, 327, 340, 342, 343, 348, 351, 352, 355, 356, 357, 379, 388, 389, 390, 397, 438, 439, 440, 442, 449, 455, 466, 463, 466, 485, 486, 487, 488, 489, 501, 502, 503, 504, 505, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 522, 523, 525, 526, 527, 533, 548, 549, 551, 553, 555, 558, 581, 600, 602, 604, 605, 606, 609, 611, 613, 614, 638, 645, 652, 679, 686, 688, 690, 704, 705, 706, 709, 710, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 738, 739, 740, 746, 750, 752, 754, 757, 760, 762, 764, 767, 771, 773, 776, 778, 780, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 792, 793, 794, 809, 810, 811, 812, 829, 830, 832, 833, 834, 835

**"Anlage zu § 6 Abs. 4 der Abwasserbeseitigungssatzung der Wirtschaftsbetriebe Duisburg - AöR"
Die Trinkwasserschutzgebiete "Binsheimer Feld", "Bockum/Mündelheim" und "Rumeln" umfassen die folgenden Grundstücke:**

Gemarkung	Flur	Flurstück																
Hucklingen	53	14, 15, 17, 18, 41, 58, 64, 84, 86, 90, 92, 97, 98, 102, 150, 158, 175, 176, 182, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 199, 202, 203, 204, 205, 211, 212, 215, 226, 235, 242, 244, 245, 248, 252, 253, 258, 259, 261, 262, 280, 284, 285, 290, 291, 292, 293, 299, 300, 301, 302, 303, 314, 318, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 328, 329, 331, 332, 333, 334, 335, 340, 342, 343, 345, 347, 348, 349, 350, 363, 365, 367, 369, 370, 372, 374, 378, 380, 382, 383, 384, 385, 387, 390, 393, 395, 396, 397, 400, 401, 402, 407, 409, 413, 416, 417, 418, 423, 426, 430, 431, 433, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 446, 447, 451, 452, 463, 465, 469, 473, 476, 478, 479, 480, 481, 482, 490, 492, 499, 500, 503																
		Hucklingen	54	5, 13, 18, 23, 27, 28, 34, 39, 43, 44, 45, 46, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 76, 80, 87, 90, 91, 101, 152, 161, 162, 163, 164, 166, 169, 170, 202, 213, 216, 218, 221, 246, 249, 253, 259, 264, 275, 297, 299, 300, 305, 308, 309, 311, 312, 313, 314, 329, 330, 339, 340, 356, 364, 366, 368, 391, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 415, 417, 419, 422, 423, 438, 439, 440, 441, 444, 445, 446, 447, 448, 450, 462, 465, 466, 467, 475, 492, 493, 506, 525, 530, 539, 541, 545, 546, 547, 563, 564, 565, 571, 591, 595, 596, 599, 600, 601, 602, 604, 605, 606, 607, 610, 611, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 633, 634, 637, 640, 644, 645, 646, 650, 651, 654, 655, 656, 659, 661, 663, 664, 667, 675, 676, 678, 682, 685, 686, 695, 697, 698, 699, 700, 701, 708, 709, 711, 713, 715, 716, 741, 744, 745, 746, 748, 758, 760, 761, 769, 770, 771, 772, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 796, 797, 800, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 821, 822, 823, 824, 845, 913, 914, 915, 916, 917, 919, 925, 926, 927, 929, 930, 933, 934, 939, 941, 942, 949, 950, 953, 956, 959, 962, 968, 970, 971, 981, 982, 983, 989, 992, 993, 995, 1004, 1008, 1009, 1013, 1015, 1019, 1021, 1022, 1023, 1024, 1025, 1026, 1028, 1029, 1030, 1031, 1032, 1034, 1050, 1057, 1058, 1059, 1061, 1062, 1064, 1066, 1068, 1069, 1070, 1072, 1080, 1081, 1082, 1083, 1086, 1087, 1088, 1089, 1092, 1094, 1095, 1096, 1097, 1099, 1102, 1104, 1106, 1119, 1124, 1131, 1133, 1134, 1136, 1137, 1143, 1146, 1149, 1152, 1153, 1154, 1161, 1162, 1163, 1164, 1212, 1214, 1216, 1223, 1224														
				Hucklingen	55	104, 105, 106												
						Hucklingen	56	69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78										
								Hucklingen	66	31, 32, 34, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 46, 47, 48, 101, 120, 135, 137, 139, 154, 218, 285, 286, 293, 298, 299, 300, 306, 310, 313, 314								
										Hucklingen	67	172, 348, 356, 357, 357, 358, 358, 359, 360, 362, 364, 365, 367, 368, 370, 373, 374, 375, 376, 379, 399, 400, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 480, 481, 628						
												Hucklingen	69	4, 6, 8, 16, 19, 20, 21, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 47, 48, 49, 50, 51, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 61, 62, 63, 64, 66, 67, 68, 69, 70, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 81, 82, 105, 106, 119, 136, 139, 140, 143, 144, 146, 149, 150, 153, 154, 156, 159, 160, 163, 164, 167, 168, 169, 170, 171, 195, 197, 198, 199, 200, 201, 203, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 228, 229, 230, 231, 232, 234, 235, 236, 238, 239, 240, 241, 242, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 257, 258, 265, 266, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 278, 280, 283, 284, 288, 293, 319, 320, 321, 322, 323, 337, 338, 340, 341, 342, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 399, 400, 401, 402, 403, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 417, 419, 422, 423, 424, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 438, 439, 441, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 451, 452, 453, 454, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 474, 475, 478, 479, 481, 482, 483, 484, 486, 487, 488, 489, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 505, 506, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 521, 522, 523, 524, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 556, 557, 558, 560, 561, 562, 563, 565, 568, 569, 572, 573, 577, 580, 581, 583, 584, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 607, 608, 609, 610, 611, 675, 676, 677, 678, 680, 682, 684, 685, 686, 689, 691, 692, 693, 702, 704, 705, 706, 707, 708, 711, 712, 713, 722, 731, 738, 740, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 760, 761, 762, 763, 764, 766, 768, 769				
														Mündelheim	14	477, 478, 479, 505, 508, 509, 518, 519, 520, 521, 522, 524, 528, 530, 531, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 567, 568, 569, 570, 574, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 586, 592, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 601, 638, 758, 759, 761, 763, 764, 772, 848, 877, 879, 909, 911, 913, 914, 956, 963, 964, 965, 966, 1027, 1033, 1034, 1206, 1208, 1269, 1270, 1278, 1279, 1283, 1294, 1474, 1475, 1510, 1511, 1518, 1519, 1520, 1526, 1527, 1528, 1529, 1534, 1535, 1536, 1546, 1547		
																Mündelheim	15	333, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 686, 705, 706, 707
																		Mündelheim
Mündelheim	18																	
		Mündelheim	19															

**"Anlage zu § 6 a Abs. 4 der Abwasserbeseitigungssatzung der Wirtschaftsbetriebe Duisburg - AöR"
Die Trinkwasserschutzgebiete "Binsheimer Feld", "Bockum/Mündelheim" und "Rumeln" umfassen die folgenden Grundstücke:**

Gemarkung	Flur	Flurstück
Baerl	1	57, 69, 75, 76, 287, 288, 300, 301, 302, 313, 337, 360, 361, 364, 367, 380, 391, 424, 425, 428, 432, 437, 453, 460, 474, 475, 479, 486, 491, 496, 497, 503, 504, 505, 514, 521, 528, 541, 548, 551, 552, 554, 556, 557, 558, 559, 562, 563, 564, 587, 588, 592, 634, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 651, 652, 655, 663, 671, 675, 676, 680, 687, 688, 690, 692, 697, 725, 727, 728, 729, 735, 852, 853, 871, 872, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 899, 900, 907, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 938, 939, 940, 941, 942, 952, 954, 955, 958, 959, 970, 974, 975
Baerl	2	76, 77, 78, 245, 273, 274
Baerl	3	130, 134, 135, 143, 144, 146, 164, 165, 198, 199, 200, 210, 227, 233, 236
Baerl	7	631, 634, 636, 651, 661, 769, 800, 804, 805, 1033, 1173, 1174
Baerl	9	62, 176, 178, 226, 239, 242, 243, 244, 248, 251, 300, 301, 303, 304, 410, 431, 488, 490, 493, 496, 499, 500, 501, 502
Baerl	10	32, 33, 34, 35, 36, 82, 83, 84, 96, 106, 112, 117, 120, 124, 130, 133, 135, 138, 149, 173, 191, 196, 207, 216, 218, 219, 220, 222, 227, 241, 250, 252, 254, 257, 259, 278, 283, 284, 294, 300, 305, 308, 310, 313, 315, 322, 324, 325, 353, 354, 358, 361, 386, 390, 391, 392, 393, 405, 448, 451, 452, 454, 457, 469, 471, 472, 494, 535, 538, 545, 547, 558, 585, 618, 619, 623, 627, 632, 663, 664, 669, 671, 684, 705, 706, 708, 709, 710, 720, 727, 728, 739, 756, 767, 768, 772, 773, 792, 794, 803, 807, 811, 812, 813, 814, 816, 817, 818, 825, 830, 831, 832, 833, 836, 837, 838, 864, 871, 875, 881, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 899, 900, 904, 905, 906, 909, 910, 911, 915, 920, 951, 953, 954, 964, 969, 970, 971, 972, 973, 975, 976, 977, 978, 981, 983, 984, 988, 989, 1027, 1028, 1029, 1030, 1041, 1043, 1044, 1045, 1046, 1050, 1052, 1054, 1063, 1064, 1065, 1066, 1067, 1074, 1075, 1089, 1114, 1115, 1116, 1119, 1121, 1122, 1143, 1146, 1151, 1153, 1159, 1163, 1165, 1167, 1168, 1173, 1187, 1188, 1189, 1196, 1197, 1208, 1210, 1211, 1217, 1218, 1220, 1232, 1239, 1243, 1246, 1274, 1275, 1277, 1278, 1280, 1288, 1298, 1300, 1302, 1303, 1304, 1305, 1306, 1307, 1308, 1314, 1316, 1318, 1319, 1321, 1330, 1336, 1337, 1338, 1339, 1349, 1356, 1357, 1360, 1365, 1366, 1367, 1368, 1370, 1373, 1374, 1376, 1382, 1396, 1402, 1412, 1414, 1415, 1416, 1417, 1419, 1423, 1424, 1425, 1427, 1428, 1429, 1430, 1431, 1434, 1437, 1438, 1442, 1443, 1444, 1445, 1446, 1449, 1452, 1453, 1454, 1455, 1456, 1462, 1476, 1490, 1503, 1505, 1510, 1512, 1513, 1514, 1515, 1516, 1523, 1526, 1527, 1528, 1529, 1532, 1533, 1534, 1536, 1538, 1541, 1543, 1544, 1545, 1546, 1547, 1549, 1551, 1555, 1556, 1557, 1558, 1559, 1560, 1562, 1563, 1566, 1568, 1573, 1574, 1575, 1577, 1579, 1581, 1590, 1592, 1593, 1594, 1595, 1597, 1598, 1601, 1602, 1603, 1606, 1607, 1609, 1610, 1611, 1612, 1614, 1617, 1618, 1620, 1623, 1624, 1627, 1628, 1632, 1637, 1655, 1666, 1667, 1671, 1672, 1673, 1674, 1675, 1676, 1677, 1678, 1684, 1685, 1688, 1691, 1692, 1693, 1696, 1697, 1698, 1699, 1702, 1703, 1704, 1705, 1706, 1708, 1709, 1710, 1713, 1714, 1715, 1718, 1719, 1720, 1721, 1722, 1723, 1724, 1725, 1726, 1727, 1732, 1733, 1734, 1735, 1736, 1737, 1738, 1740, 1741, 1742, 1746, 1747, 1748, 1749, 1751, 1757, 1758, 1759, 1761, 1762, 1763, 1765, 1766, 1767, 1777, 1780, 1784, 1786, 1788, 1791, 1792, 1793, 1794, 1796, 1798, 1800, 1801, 1802, 1803, 1806, 1807, 1808, 1809, 1812, 1813, 1814, 1815, 1816, 1820, 1822, 1823, 1824, 1825, 1829, 1830, 1831, 1832, 1833, 1834, 1835, 1836, 1840, 1841, 1842, 1843, 1844, 1845, 1848, 1870, 1871, 1872, 1876, 1895, 1899, 1903, 1906, 1908, 1911, 1912, 1915, 1916, 1917, 1918, 1919, 1920, 1921, 1922, 1924, 1928, 1929, 1931, 1934, 1937, 1940, 1945, 1946, 1947, 1950, 1951, 1952, 1953, 1954, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1968, 1970, 1977, 1978, 1993, 1994, 1995, 1996, 1998, 2002, 2003, 2004, 2009, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2019, 2020, 2024, 2025, 2030, 2035, 2039, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2053, 2057, 2059, 2063, 2066, 2068, 2070, 2074, 2077, 2080, 2081, 2085, 2087, 2088, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2136, 2137, 2140, 2141
Baerl	11	132, 135, 141, 162, 163, 167, 193, 203, 206, 207, 210, 222, 226, 228, 230, 232, 239, 262, 282, 320, 338, 341, 344, 345, 347, 351, 390, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 433, 435, 439, 440, 444, 448, 449, 498, 500, 501, 516, 532, 533, 535, 539, 540, 559, 561, 568, 581, 612, 619, 622, 623, 624, 625, 626, 631, 632, 633, 634, 639, 642, 645, 651, 669, 675, 676, 679, 687, 699, 749, 750, 754, 756, 757, 761, 766, 771, 772, 773, 789, 790, 792, 794, 827, 828, 829, 853, 861, 862, 863, 864, 876, 881, 884, 888, 891, 897, 898, 901, 907, 910, 911, 912, 914, 918, 920, 926, 927, 928, 929, 935, 937, 941, 943, 945, 950, 951, 953, 954, 957, 960, 963, 968, 971, 972, 974, 975, 976, 977, 978, 1018, 1019, 1020, 1021, 1022, 1023, 1031, 1032, 1069, 1071, 1072, 1073, 1077, 1079, 1081, 1084, 1086, 1088, 1089, 1090, 1093, 1096, 1100, 1104, 1105, 1106, 1110, 1113, 1123, 1124, 1125, 1126, 1127, 1128, 1129, 1130, 1132, 1133, 1135, 1136, 1139, 1140, 1141, 1191, 1197, 1198, 1203, 1204, 1206, 1207, 1208, 1210, 1211, 1224, 1228, 1229, 1230, 1231, 1232, 1233, 1238, 1239, 1240, 1242, 1243, 1251, 1252, 1253, 1254, 1255, 1259, 1260, 1261, 1274, 1275, 1276, 1278, 1279, 1280, 1281, 1282, 1288, 1294
Baerl	12	129

**"Anlage zu § 6 a Abs. 4 der Abwasserbeseitigungssatzung der Wirtschaftsbetriebe Duisburg - AöR"
Die Trinkwasserschutzgebiete* "Binsheimer Feld", "Bockum/Mündelheim" und "Rumeln" umfassen die folgenden Grundstücke:**

Gemarkung	Flur	Flurstück
Baerl	25	8, 15, 16, 19, 24, 43, 52, 75, 93, 94, 105, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 117, 118, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 130, 131, 135, 141, 143, 147, 151, 152, 154, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 166, 167, 168, 178, 180, 188, 199, 202, 206, 208, 210, 211, 218, 219, 220, 217, 218, 219, 220, 217, 218, 226, 237, 262, 333, 334, 337, 338, 339, 341, 342, 343, 345, 346, 349, 360, 366, 368, 396, 399, 403, 423, 451, 452, 453, 455, 456, 461, 469, 470, 475, 482, 485, 489, 490, 502, 509, 512, 514, 523, 525, 526, 527, 545, 546, 554, 555, 556, 557, 560, 562, 564, 568, 569, 574, 579, 587, 588, 590, 602, 604, 605, 606, 612, 618, 620, 621, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 632, 633, 639, 642, 652, 654, 661, 662, 663, 664, 665, 668, 670, 673, 674, 675, 676, 677, 681, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 696, 698, 700, 701, 703, 705, 707, 710, 713, 716, 717, 718, 728, 729, 733, 738, 739, 740, 743, 744, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 754, 763, 764, 770, 771, 775, 778, 779, 780, 781, 785, 786, 787, 788, 789, 800, 801, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 817, 818, 843, 844, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 855, 857, 865, 866, 871, 880, 881, 886, 888, 889, 896, 899, 901, 904, 916.
Kaldenhausen	20	3, 623
Rumeln	1	33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 41, 42, 44, 46, 47, 60, 61, 82, 188, 194, 208, 209, 219
Rumeln	2	52, 59, 62, 63, 83, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 127, 128, 129, 134, 166, 167, 170, 171, 184, 185, 188, 196, 213, 215, 216, 217, 218, 226, 237, 262, 264, 300, 302, 303, 304, 305, 307, 308, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 368, 369, 370, 372, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 432, 433, 435, 436, 437, 438, 454, 468, 469, 470, 471, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 517, 518, 519, 520, 521, 541, 542, 544, 549, 553, 554, 559, 560, 565, 588, 590, 599, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 688, 693, 693, 696, 715, 716, 719, 720, 721, 722, 723, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 750, 756, 757, 758, 768, 769, 770, 772, 780, 782, 783, 784, 785, 786, 799, 800, 802, 806, 812, 823, 826, 827, 829, 830, 831, 833, 836, 841, 843, 844, 847, 848, 850, 851, 852, 854, 855, 857, 859, 863, 865, 866, 868, 869, 871, 873, 874, 876, 877, 879, 880, 881, 884, 886, 888, 890, 892, 893, 895, 904, 906, 910, 912, 914, 916, 921, 922, 923, 924, 926, 927, 928, 929, 930, 933, 934, 935, 936, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 946, 947, 948
Rumeln	3	79, 148, 169, 170, 171, 172, 200, 202, 203, 204, 208, 211, 213, 214, 215, 216, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 261, 270, 271, 272, 274, 365, 366, 368, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 411, 412, 418, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 429, 430, 431, 432, 433, 437, 438, 441, 445, 446, 448, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 531, 532, 543, 563, 589, 596, 616, 617, 626, 627, 629, 637, 638, 643, 668, 669, 691, 692, 700, 713, 719, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 751, 752, 753, 754, 768, 769, 778, 779, 780, 781, 785, 787, 788, 789, 855, 866, 868, 869, 870, 877
Rumeln	11	31, 33, 34, 36, 37, 43, 44, 48, 52, 127, 128, 129, 142, 143, 162, 167, 169, 170, 171, 179, 193, 213, 247, 248, 288, 289, 290, 292, 308, 310, 311, 389, 400, 428, 429, 430, 431, 432, 446, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 484, 490, 491, 492, 493, 494, 505, 507, 509, 510, 512, 513, 514, 516, 517, 518, 522, 523, 524, 525, 543, 544, 575, 582, 584, 585, 587, 591, 602, 607, 608, 609, 610, 613, 616, 617, 621, 622, 633, 635, 639, 640, 645, 646, 648, 649, 651, 652, 653, 654, 655, 663, 665, 666, 667, 668, 669, 674, 675, 676, 677
Rumeln	12	32, 33, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 48, 49, 55, 58, 71, 72, 82, 94, 95, 96, 108, 109, 110, 111, 114, 115, 116, 132, 133, 136, 138, 140, 143, 145, 151, 155, 156, 163, 169, 172, 176, 177, 187, 188, 189, 190, 196, 198, 201, 203, 205, 207, 219, 234, 239, 247, 255, 259, 260, 261, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 277, 278, 286, 288, 289, 290, 293, 303, 310, 318, 321, 323, 325, 326, 328, 329, 330, 331, 333, 334, 335, 341, 345, 349, 356, 357, 358, 363, 372, 374, 375, 377, 378, 379, 393, 394, 402, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 441, 442, 443, 454, 458, 463, 464, 65, 466, 467, 470, 471, 473, 475, 476, 477, 483, 484, 484, 488, 489, 496, 498, 503, 507, 509, 511, 520, 521, 522, 527, 529, 531, 532, 533, 535, 543, 544, 545, 546, 550, 551, 552, 553, 554, 558, 559, 560, 562, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 580, 581, 584, 586, 587, 588, 591, 592, 593, 594, 595, 597, 598, 601, 602, 617, 619
Rumeln	13	5, 7, 13, 19, 22, 23, 30, 88, 91, 115, 117, 134, 137, 143, 144, 145, 147, 157, 163, 165, 166, 168, 194, 202, 206, 212, 218, 219, 303, 313, 314, 316, 319, 338, 344, 345, 349, 350, 352, 362, 363, 366, 385, 390, 391, 392, 393, 401, 404, 405, 406, 407, 428, 432, 433, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 442, 443, 444, 445, 446, 448, 449, 450, 451, 457, 458, 459, 460, 469, 470, 472, 478, 479, 481, 482, 483, 484, 486, 487, 489, 490, 491, 492, 506, 508, 509, 510, 511, 516, 517, 521, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541

**"Anlage zu § 6 a Abs. 4 der Abwasserbeseitigungssatzung der Wirtschaftsbetriebe Duisburg - AöR"
Die Trinkwasserschutzgebiete* "Binsheimer Feld", "Bockum/Mündelheim" und "Rumeln" umfassen die folgenden Grundstücke:**

- * - Ordnungsbehördliche Verordnung zur Festsetzung des Wasserschutzgebietes für das Einzugsgebiet der Wassergewinnungsanlage Binsheimer Feld der Wasserverbund Niederrhein GmbH (Wasserwerksbetreiber) -Wasserschutzgebietsverordnung Binsheimer-Feld- vom 01.08.1996 (Amtsblatt für die Stadt Duisburg 39/1996, S. 272 – 288)
- Ordnungsbehördliche Verordnung zur Festsetzung des Wasserschutzgebietes für das Einzugsgebiet der Wassergewinnungsanlagen Bockum, Wittlaer, Kaiserswerth und Wittlaer-Werth der Stadtwerke Duisburg AG (Wasserwerksbetriebe) – Wasserschutzgebietsverordnung Bockum u.a. – vom 14.12.1987 (Abl. Reg. Ddf. 1987 S.309)
- Ordnungsbehördliche Verordnung zur Festsetzung eines Wasserschutzgebietes für das Einzugsgebiet der Wassergewinnungsanlage Rumeln WG III der Stadtwerke Duisburg AG vom 31.05.1977 (Abl. Reg. Ddf. 1977 S. 253)

5

Bekanntmachung der Satzung über die Anordnung der Veränderungssperre Nr. 105 der Stadt Duisburg in Duisburg-Walsum für einen Bereich zwischen Franz-Lenze-Platz, Am Helpoot, Brunnenweg, Hermannstraße, Hofgasse, Im Bremmenkamp und Franz-Lenze-Platz vom 18.03.2014

Der Rat der Stadt Duisburg hat in seiner Sitzung am 17.02.2014 für einen Bereich zwischen Franz-Lenze-Platz, Am Helpoot, Brunnenweg, Hermannstraße, Hofgasse, Im Bremmenkamp und Franz-Lenze-Platz eine Veränderungssperre nach § 14 Baugesetzbuch (BauGB) gemäß § 16 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Die Satzung hat folgenden Wortlaut:

„Satzung über die Veränderungssperre Nr. 105 vom 18.03.2014

Der Rat hat in seiner Sitzung am 17.02.2014 die nachfolgende Satzung beschlossen.

Die Satzung beruht auf:

1. §§ 14 und 16 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S.1509) und
2. § 7 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 01.10.2013 (GV. NRW. S. 564).

§ 1

1. Zur Sicherung der Planung wird aus Gründen des öffentlichen Wohls für den nachstehend angegebenen Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 932 1. Änderung -Walsum- eine Veränderungssperre angeordnet. Der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan wurde durch den Rat der Stadt in seiner Sitzung am 18.03.2013 gefasst.

2. Die Veränderungssperre betrifft den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 932 1. Änderung -Walsum-. Dieser umfasst einen Bereich zwischen Franz-Lenze-Platz, Am Helpoot, Brunnenweg, Hermannstraße, Hofgasse, Im Bremmenkamp und Franz-Lenze-Platz.
3. Die Satzung über den in seiner Begrenzung vorstehend beschriebenen Bereich, der im Übersichtsplan vom Oktober 2013 dargestellt ist, liegt während der Dienststunden bei der Stadtverwaltung Duisburg, Amt für Stadtentwicklung und Projektmanagement, Friedrich-Albert-Lange-Platz 7, Zimmer 405, zu jedermanns Einsicht aus.

§ 2

1. Im Bereich der Veränderungssperre dürfen
 - a) Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden und
 - b) erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, nicht vorgenommen werden.
2. Wenn überwiegend öffentliche Belange nicht entgegenstehen, kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden.

§ 3

Diese Satzung tritt mit dem Tage der Bekanntmachung in Kraft. Sie tritt außer Kraft, sobald und soweit für ihren Geltungsbereich der Bebauungsplan Nr. 932 1. Änderung -Walsum- in Kraft tritt, spätestens jedoch nach Ablauf von 2 Jahren.“

Vorstehende Satzung wird hiermit gemäß § 16 Abs. 2 BauGB öffentlich bekannt gemacht.

Über den Inhalt der Veränderungssperre wird auf Verlangen Auskunft gegeben.

Gleichzeitig wird

1. gemäß § 18 Abs. 3 Satz 2 BauGB,
2. gemäß § 215 Abs. 2 BauGB und
3. gemäß § 7 Abs. 6 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW)

auf Folgendes hingewiesen:

1. Sind aufgrund dieser Veränderungssperre die in § 18 Abs. 1 Satz 1 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, insbesondere nach mehr als vierjähriger Dauer der Veränderungssperre, eingetreten, kann der Entschädigungsberechtigte Entschädigung verlangen. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt.
2. Unbeachtlich werden:
 1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
 2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
 3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung des Flächennutzungsplans oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2 a BauGB beachtlich sind.

3. Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Satzung kann gemäß § 7 Abs. 6 Satz 1 Gemeindeordnung NRW nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn
 - a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
 - b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
 - c) der Oberbürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstanden oder
 - d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Duisburg vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Duisburg, den 18. März 2014

Link
Oberbürgermeister

*Auskunft erteilt:
Herr Völlmer
Tel.-Nr.: 0203/283-7478*

Bekanntmachung über den Bebauungsplan Nr. 1009 A 2. Änderung -Dellviertel- für einen Bereich zwischen Mercatorstraße und der in Tiefelage verlaufenden BAB 59 gegenüber dem HOIST Hochhaus

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 07.04.2014 gemäß § 10 Baugesetzbuch

(BauGB) den Bebauungsplan Nr. 1009 A 2. Änderung -Dellviertel- als Satzung beschlossen.

Der Bebauungsplan Nr. 1009 A 2. Änderung -Dellviertel- wird gemäß § 10 Abs. 3 BauGB öffentlich bekannt gemacht.

Der Bebauungsplan Nr. 1009 A 2. Änderung -Dellviertel- mit Begründung kann im Amt für Stadtentwicklung und Projektmanagement, Zimmer 2 und 3, Erftstraße 7, 47051 Duisburg an den Werktagen, montags bis freitags von 8:00 bis 16:00 Uhr eingesehen werden.

Über den Inhalt des Planes und der Begründung wird auf Verlangen Auskunft gegeben.

Gleichzeitig wird

1. gemäß § 44 Abs. 5 BauGB,
2. gemäß § 215 Abs. 2 BauGB und
3. gemäß § 7 Abs. 6 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW)

auf Folgendes hingewiesen:

- 1) Eine Entschädigung wegen dieses Bebauungsplanes kann der Entschädigungsberechtigte gemäß § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB verlangen, wenn die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche kann der Berechtigte dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei den Entschädigungspflichtigen beantragt. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von 3 Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in § 44 Abs. 3 Satz 1 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

2) Unbeachtlich werden:

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,

2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und

3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges,

wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2 a BauGB beachtlich sind.

- 3) Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) bei Zustandekommen dieser Satzung kann gemäß § 7 Abs. 6 Satz 1 Gemeindeordnung NRW nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Oberbürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Duisburg vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan Nr. 1009 A 2. Änderung -Dellviertel- in Kraft.

Duisburg, den 08. April 2014

Link
Oberbürgermeister

Auskunft erteilt:
Herr Bentler
Tel.-Nr.: 0203/283-3386

Bekanntmachung über den Bebauungsplan Nr. 1145 -Buchholz-Grazer Straße für einen Bereich zwischen Grazer Straße, Sudetenstraße, Burgenlandstraße sowie den südlichen Grundstücksgrenzen der Häuser Grazer Straße 62 und Burgenlandstraße 16

Der Bebauungsplan Nr. 1145 -Buchholz-Grazer Straße ist ursprünglich durch Bekanntmachung im Amtsblatt Nr. 47 vom 31.12.2011 der Stadt Duisburg in Kraft getreten. Gegen diese Planung wurde ein Normenkontrollantrag beim Oberverwaltungsgericht für das Land Nordrhein-Westfalen (OVG NRW) eingereicht. Das OVG NRW hat mit Urteil vom 13. Juni 2013, Az.: 2 D 124/12.NE, die Unwirksamkeit des Bebauungsplanes Nr. 1145 -Buchholz-Grazer Straße festgestellt. Die Stadt Duisburg hat den materiellen Mangel, der zur Unwirksamkeit des Planes führte, mit einem ergänzenden Verfahren gemäß § 214 (4) BauGB behoben, indem sie die überarbeiteten Planunterlagen (Bebauungsplan sowie die Begründung) erneut öffentlich ausgelegt hat. Die hierzu eingegangenen Stellungnahmen wurden geprüft und vom Rat der Stadt im Rahmen der Abwägung der öffentlichen und privaten Belange behandelt.

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 07.04.2014 gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) den Bebauungsplan Nr. 1145 -Buchholz-Grazer Straße erneut als Satzung beschlossen.

Der Bebauungsplan Nr. 1145 -Buchholz-Grazer Straße wird gemäß § 10 Abs. 3 BauGB erneut öffentlich bekannt gemacht.

Der Bebauungsplan Nr. 1145 -Buchholz-Grazer Straße mit Begründung kann im Amt für Stadtentwicklung und Projektmanagement, Zimmer 2 und 3, Erftstraße 7, 47051 Duisburg an den Werktagen, montags bis freitags von 8:00 bis 16:00 Uhr eingesehen werden.

Über den Inhalt des Planes und der Begründung wird auf Verlangen Auskunft gegeben.

Gleichzeitig wird

1. gemäß § 44 Abs. 5 BauGB,
2. gemäß § 215 Abs. 2 BauGB und
3. gemäß § 7 Abs. 6 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW)

auf Folgendes hingewiesen:

- 1) Eine Entschädigung wegen dieses Bebauungsplanes kann der Entschädigungsberechtigte gemäß § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB verlangen, wenn die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche kann der Berechtigte dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei den Entschädigungspflichtigen beantragt. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von 3 Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in § 44 Abs. 3 Satz 1 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.
- 2) Unbeachtlich werden:
 1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,

2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und

3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges,

wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2 a BauGB beachtlich sind.

- 3) Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) bei Zustandekommen dieser Satzung kann gemäß § 7 Abs. 6 Satz 1 Gemeindeordnung NRW nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn
 - a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
 - b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
 - c) der Oberbürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
 - d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Duisburg vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan Nr. 1145 -Buchholz-Grazer Straße in Kraft.

Duisburg, den 08. April 2014

Link
Oberbürgermeister

Auskunft erteilt:
Herr Bentler
Tel.-Nr.: 0203/283-3386

Bekanntmachung gemäß § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 07.04.2014 folgenden Beschluss gefasst:

Für einen Bereich zwischen Schifferheimstraße, König-Friedrich-Wilhelm-Straße, Fürst-Bismarck-Straße, Harmoniestraße, Neumarkt und Rheinbrückenstraße ist ein Bebauungsplan im Sinne des § 30 Abs. 1 in Verbindung mit dem § 13 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) aufzustellen.

Das Verfahren wird unter der Bezeichnung **Bebauungsplan Nr. 579 1. Änderung -Ruhrort-** durchgeführt.

Der Bebauungsplan soll im vereinfachten Verfahren nach § 13 (1) BauGB ohne Durchführung einer formalen Umweltprüfung gem. § 2 (4) BauGB aufgestellt werden. Alle von der Planung betroffenen Umweltbelange werden untersucht und in den Abwägungsprozess eingestellt.

Duisburg, den 08. April 2014

Link
Oberbürgermeister

Auskunft erteilt:
Herr Pannenburg
Tel.-Nr.: 0203/283-2331

Bekanntmachung über die Erteilung der Genehmigung der Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 6.46 A -Hohenbudberg- für einen Bereich der Straße „Am Stellwerk“ sowie jeweils einem Bereich nördlich und südlich der Bahnstrecke Duisburg - Krefeld

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 13.05.2013 die Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 6.46 A -Hohenbudberg- für einen Bereich der Straße „Am Stellwerk“ sowie jeweils einem Bereich nördlich und südlich der Bahnstrecke Duisburg - Krefeld beschlossen.

Die Bezirksregierung hat mit Verfügung vom 09.08.2013 –AZ.:35.02.01-02DU-6.46A-1018– die Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 6.46 A -Hohenbudberg- genehmigt.

Die Erteilung der Genehmigung durch die Bezirksregierung Düsseldorf vom 09.08.2013 –AZ.:35.02.01-02DU-6.46A-1018– über die Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 6.46 A -Hohenbudberg- zum Flächennutzungsplan der Stadt Duisburg wird hiermit gemäß § 6 Abs. 5 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich bekannt gemacht.

Die Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 6.46 A -Hohenbudberg- mit Begründung und Umweltbericht kann ab dem Tage der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Amt für Stadtentwicklung und Projektmanagement, Erftstraße 7, Zimmer 2 und 3, 47051 Duisburg an den Werktagen, montags bis freitags von 8:00 bis 16:00 Uhr eingesehen werden.

Über den Inhalt des Planes und der Begründung mit Umweltbericht wird auf Verlangen Auskunft gegeben.

Gleichzeitig wird

1. gemäß § 215 Abs. 2 BauGB und
2. gemäß § 7 Abs. 6 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW)

auf Folgendes hingewiesen:

- 1) Unbeachtlich werden:
 1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
 2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
 3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

- 2) Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) kann gemäß § 7 Abs. 6 Satz 1 GO NRW gegen die Flächennutzungsplan-Änderung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn
 - a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
 - b) die Flächennutzungsplan-Änderung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
 - c) der Oberbürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
 - d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Duisburg vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tat-

sache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Mit dieser Bekanntmachung wird die Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 6.46 A -Hohenbudberg- zum Flächennutzungsplan der Stadt Duisburg wirksam.

Duisburg, den 08. April 2014

Link
Oberbürgermeister

*Auskunft erteilt:
Frau Steinbicker
Tel.-Nr.: 0203/283-3623*

Bekanntmachung über die Teilung des Bebauungsplanes Nr. 1180 -Duisern- „Zoo“ in den Bebauungsplan Nr. 1180 I -Duisern- „Wildkatzengehege“ und Bebauungsplan Nr. 1180 -Duisern- „Zoo“

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 17.02.2014 folgenden Beschluss gefasst:

Aus dem Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 1180 -Duisern- „Zoo“ für einen Bereich zwischen dem Autobahnkreuz Kaiserberg, der Carl-Benz-Straße, dem „Monninghof“, der Mülheimer Straße und dem Weg „Am Zoo“ wird unter Beibehaltung der Zielsetzungen des Aufstellungsbeschlusses vom 26.03.2012 das Verfahren **Bebauungsplan Nr. 1180 I -Duisern- „Wildkatzengehege“** für einen Bereich nördlich des Betriebshofes des Zoos, zwischen dem bestehenden westlichen Fußweg innerhalb des Zoos und dem Weg „Am Zoo“ herausgelöst.

Duisburg, den 27. März 2014

Der Oberbürgermeister
Im Auftrag

Trappmann

*Auskunft erteilt:
Frau Steinbicker
Tel.-Nr.: 0203/283-3623*

Öffentliche Bekanntmachung des Beschlusses über die Prüfung des Jahresabschlusses 2012 nach § 101 Gemeindeordnung (GO) NRW und Entlastung des Oberbürgermeisters nach § 96 (1) GO NRW

hier: Einsichtnahme in den Jahresabschluss 2012 nach § 96 (2) GO NRW

1. Der Rat der Stadt Duisburg hat in seiner Sitzung am 09.12.2013 folgenden einstimmigen Beschluss zum Jahresabschluss 2012 gefasst (DS 13-1326):

„Der Rat der Stadt stellt den vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüften Jahresabschluss zum 31.12.2012 fest und beschließt die Entlastung des Oberbürgermeisters gem. § 96 GO NRW.“

2. Der Jahresabschluss 2012 schließt mit folgenden Ergebnissen ab:

Ergebnisrechnung:	Erträge EUR	Aufwendungen EUR	Jahresergebnis EUR
	1.399.293.512,25	1.459.939.748,83	- 60.646.236,58
Finanzrechnung:	Einzahlungen EUR	Auszahlungen EUR	Saldo EUR
Laufende Verwaltungstätigkeit	1.319.439.878,48	1.310.105.418,74	+ 9.334.459,74
Investitionstätigkeit	34.972.936,23	31.751.816,00	+ 3.221.120,23
Finanzierungstätigk.	1.783.002.537,31	1.760.557.562,10	+ 22.444.975,21
Schlussbilanz:	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag EUR		Bilanzsumme EUR
	301.578.210,97		5.302.941.148,85

3. Die Beschlüsse des Rates der Stadt Duisburg über die Entlastung des Oberbürgermeisters für den Jahresabschluss 2012, der Bestätigungsvermerk der örtlichen Rechnungsprüfung sowie der Jahresabschluss 2012 (inkl. Lagebericht) liegen **ab dem 16.04.2014** bis zur Feststellung des Jahresabschlusses 2013 in der

Stadtkämmerei, Verwaltungsgebäude Alter Markt 23, Zimmer 207, 47051 Duisburg,

während der allgemeinen Verkehrsstunden (montags bis freitags, 08:00 – 16:00 Uhr) öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Duisburg, den 24. März 2014

Der Oberbürgermeister
In Vertretung

Rabe
Beigeordneter

Auskunft erteilt:
Herr Wesenberg
Tel.-Nr.: 0203/283-4343

Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung

Die an MORIS, Osamende Joy, zuletzt wohnhaft: ohne festen Wohnsitz, gerichtete Ordnungsverfügung vom 17.03.2014, Aktenzeichen 32-15-3 Schä AW 17/14, wird gemäß §§ 1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW) vom 07.03.2006 (GV. NRW. S. 94) in Verbindung mit § 4 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht (BekanntmVO) vom 26.08.1999 (GV. NRW. S. 516) in der jeweils geltenden Fassung durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt.

Das genannte Dokument liegt beim Bürger- und Ordnungsamt, Königstraße 63-65, 47051 Duisburg, Zimmer 211 werktags, außer samstags, in der Zeit von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr zur Abholung

bereit. Es gilt zwei Wochen nach dieser Bekanntmachung als zugestellt.

Es wird darauf hingewiesen, dass durch die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang gesetzt werden können, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Duisburg, den 17. März 2014

Der Oberbürgermeister
Im Auftrag

Neven

Auskunft erteilt:
Frau Bachmann
Tel.-Nr.: 0203/283-2587

Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung

Die an Herrn Haji AMIN, zuletzt wohnhaft: Fabrikstr. 44, 47119 Duisburg, gerichtete Ordnungsverfügung vom 13.03.2014, Aktenzeichen 32-15-3 Bu AW 15/14, wird gemäß §§ 1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW) vom 07.03.2006 (GV. NRW. S. 94) in Verbindung mit § 4 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht (BekanntmVO) vom 26.08.1999 (GV. NRW. S. 516) in der jeweils geltenden Fassung durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt.

Das genannte Dokument liegt beim Bürger- und Ordnungsamt, Königstraße 63-65, 47051 Duisburg, Zimmer 211 werktags, außer samstags, in der Zeit von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr zur Abholung bereit. Es gilt zwei Wochen nach dieser Bekanntmachung als zugestellt.

Es wird darauf hingewiesen, dass durch die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang gesetzt werden können, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Duisburg, den 19. März 2014

Der Oberbürgermeister
Im Auftrag

Westen

Auskunft erteilt:
Frau Pape
Tel.: 0203/283-2587

Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung

Der an Krystian Mateusz Fiaczek, zuletzt wohnhaft Habsburgerstr. 11, 47137 Duisburg, gerichtete Bußgeldbescheid vom 17.02.2014, Aktenzeichen 222001663163 SB112, wird gemäß §§ 1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW) vom 07.03.2006 (GV. NRW. S. 94) in Verbindung mit § 4 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht (BekanntmVO) vom 26.08.1999 (GV. NRW. S. 516) in der jeweils geltenden Fassung durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt.

Das genannte Dokument liegt beim Bürger- und Ordnungsamt, Königstraße 63-65, 47051 Duisburg, Zimmer 305, werktags, außer samstags, in der Zeit von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr zur Abholung bereit. Es gilt zwei Wochen nach dieser Bekanntmachung als zugestellt.

Es wird darauf hingewiesen, dass durch die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang gesetzt werden können, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Duisburg, den 21. März 2014

Der Oberbürgermeister
Im Auftrag

Schubert

Auskunft erteilt:
Frau Hanisch
Tel.-Nr.: 0203/283-2678

Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung

Die an Herrn Bubakar BARRY, zuletzt wohnhaft: Antonienstr. 50, 47053 Duisburg, gerichtete Ordnungsverfügung vom 20.03.2014, Aktenzeichen 32-15-3 Bu AW 59/08, wird gemäß §§ 1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW) vom 07.03.2006 (GV. NRW. S. 94) in Verbindung mit § 4 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht (BekanntmVO) vom 26.08.1999 (GV. NRW. S. 516) in der jeweils geltenden Fassung durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt.

Das genannte Dokument liegt beim Bürger- und Ordnungsamt, Königstraße 63-65, 47051 Duisburg, Zimmer 211 werktags, außer samstags, in der Zeit von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr zur Abholung bereit. Es gilt zwei Wochen nach dieser Bekanntmachung als zugestellt.

Es wird darauf hingewiesen, dass durch die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang gesetzt werden können, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Duisburg, den 24. März 2014

Der Oberbürgermeister
Im Auftrag

Neven

*Auskunft erteilt:
Frau Bachmann
Tel.-Nr.: 0203/283-2587*

Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung

Der an Herrn Adrian Bratu, zuletzt wohnhaft Aldenrader Str. 44, 47169 Duisburg, gerichtete Bußgeldbescheid vom 10.03.2014, Aktenzeichen 222500650946 SB106, wird gemäß §§ 1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz - LZG NRW) vom 07.03.2006 (GV. NRW. S. 94) in Verbindung mit § 4 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht (BekanntmVO) vom 26.08.1999 (GV. NRW. S. 516) in der jeweils geltenden Fassung durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt.

Das genannte Dokument liegt beim Bürger- und Ordnungsamt, Königstraße 63-65, 47051 Duisburg, Zimmer 309, werktags, außer samstags, in der Zeit von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr zur Abholung bereit. Es gilt zwei Wochen nach dieser Bekanntmachung als zugestellt.

Es wird darauf hingewiesen, dass durch die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang gesetzt werden können, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Duisburg, den 24. März 2014

Der Oberbürgermeister
Im Auftrag

Schubert

*Auskunft erteilt:
Frau Malotta
Tel.-Nr.: 0203/283-4631*

Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung

Die an Herrn Mamadou MBALBE, zuletzt wohnhaft: Kaiserswerther Straße 226, 47259 Duisburg, gerichtete Ordnungsverfügung vom 07.03.2014, Aktenzeichen 32-15-3 Pa AW 44/08, wird gemäß §§ 1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW) vom 07.03.2006 (GV. NRW. S. 94) in Verbindung mit § 4 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht (BekanntmVO) vom 26.08.1999 (GV. NRW. S. 516) in der jeweils geltenden Fassung durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt.

Das genannte Dokument liegt beim Bürger- und Ordnungsamt, Königstraße 63-65, 47051 Duisburg, Zimmer 211 werktags, außer samstags, in der Zeit von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr zur Abholung bereit. Es gilt zwei Wochen nach dieser Bekanntmachung als zugestellt.

Es wird darauf hingewiesen, dass durch die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang gesetzt werden können, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Duisburg, den 19. März 2014

Der Oberbürgermeister
Im Auftrag

Westen

*Auskunft erteilt:
Frau Rockel
Tel.-Nr.: 0203/283-3984*

Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung

Die an Herrn Talal Mohamed Mohamed Saleh Sherif, geb. 18.11.1978, zuletzt wohnhaft: JVA Geldern, Möhlendyck 50, 47608 Geldern, gerichtete Ordnungsverfügung vom 25.03.2014, Aktenzeichen 32-15-3 Pa AW 19/09, wird gemäß §§ 1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW) vom 07.03.2006 (GV. NRW. S. 94) in Verbindung mit § 4 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht (BekanntmVO) vom 26.08.1999 (GV. NRW. S. 516) in der jeweils geltenden Fassung durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt.

Das genannte Dokument liegt beim Bürger- und Ordnungsamt, Königstraße 63-65, 47051 Duisburg, Zimmer 211 werktags, außer samstags, in der Zeit von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr zur Abholung bereit. Es gilt zwei Wochen nach dieser Bekanntmachung als zugestellt.

Es wird darauf hingewiesen, dass durch die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang gesetzt werden können, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Duisburg, den 26. März 2014

Der Oberbürgermeister
Im Auftrag

Neven

Auskunft erteilt:
Frau Bachmann
Tel.-Nr.: 0203/283-3685

Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung

Die an Frau Mehrije BAJRAMI, zuletzt wohnhaft: ohne festen Wohnsitz, gerichtete Ordnungsverfügung vom 24.03.2014, Aktenzeichen 32-15-3 Bu AW 82/05, wird gemäß §§ 1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW) vom 07.03.2006 (GV. NRW. S. 94) in Verbindung mit § 4 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht (BekanntmVO) vom 26.08.1999 (GV. NRW. S. 516) in der jeweils geltenden Fassung durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt.

Das genannte Dokument liegt beim Bürger- und Ordnungsamt, Königstraße 63-65, 47051 Duisburg, Zimmer 211 werktags, außer samstags, in der Zeit von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr zur Abholung bereit. Es gilt zwei Wochen nach dieser Bekanntmachung als zugestellt.

Es wird darauf hingewiesen, dass durch die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang gesetzt werden können, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Duisburg, den 26. März 2014

Der Oberbürgermeister
Im Auftrag

Neven

Auskunft erteilt:
Frau Pape
Tel.-Nr.: 0203/283-2587

Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung

Die an Herrn Alexander Denovan Pearson, zuletzt wohnhaft: JVA Büren, Stöckerbusch 1, 33142 Büren, gerichtete Ordnungsverfügung vom 26.03.2014, Aktenzeichen 32-15-3 Pa AW 119/05, wird gemäß §§ 1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW) vom 07.03.2006 (GV. NRW. S. 94) in Verbindung mit § 4 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht (BekanntmVO) vom 26.08.1999 (GV. NRW. S. 516) in der jeweils geltenden Fassung durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt.

Das genannte Dokument liegt beim Bürger- und Ordnungsamt, Königstraße 63-65, 47051 Duisburg, Zimmer 211 werktags, außer samstags, in der Zeit von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr zur Abholung bereit. Es gilt zwei Wochen nach dieser Bekanntmachung als zugestellt.

Es wird darauf hingewiesen, dass durch die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang gesetzt werden können, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Duisburg, den 31. März 2014

Der Oberbürgermeister
Im Auftrag

Neven

Auskunft erteilt:
Frau Bachmann
Tel.-Nr.: 0203/283-3685

Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung

Die an Herrn Mohamed Bara, geb. 24.08.1984 in Beguedo/Burkina Faso, zuletzt wohnhaft: unbekanntes Aufenthalts, gerichtete Ordnungsverfügung vom 28.03.2014, Aktenzeichen: 554468, wird gemäß §§ 1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW) vom 07.03.2006 (GV. NRW. S. 94) in Verbindung mit § 4 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht (BekanntmVO) vom 26.08.1999 (GV. NRW. S. 516) in der jeweils geltenden Fassung durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt.

Das genannte Dokument liegt beim Bürger- und Ordnungsamt, Königstraße 63-65, 47051 Duisburg, Zimmer 213 werktags, außer samstags, in der Zeit von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr zur Abholung bereit. Es gilt zwei Wochen nach dieser Bekanntmachung als zugestellt.

Es wird darauf hingewiesen, dass durch die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang gesetzt werden können, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Duisburg, den 31. März 2014

Der Oberbürgermeister
Im Auftrag

Neven

Auskunft erteilt:
Frau Rockel
Tel.Nr.: 0203/283-3984

Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung

Gewerbsteuerbescheid für das Jahr 2011 vom 31.03.2014
Bescheid über Zinsen zur Gewerbesteuer 2011 vom 31.03.2014

**Steuerpflichtige: End Rohbau GmbH
Buchungsstelle: 937-0-611-0
Bisherige Anschrift: Bergstr. 6,
46236 Bottrop**

Hiermit wird die vorstehend bezeichnete Empfängerin benachrichtigt, dass die genannten Bescheide

- nicht zugestellt werden konnten, weil der derzeitige Aufenthaltsort nicht zu ermitteln war,
- beim Amt für Rechnungswesen und Steuern Duisburg, Sonnenwall 85, 47051 Duisburg, Zimmer 502, werktags, außer sonnabends, in der Zeit von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr zur Aushändigung bereitliegen,
- als zugestellt gelten, wenn seit der Veröffentlichung dieser Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass durch die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang gesetzt werden können, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung erfolgt aufgrund der §§ 1 Abs. 1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 07.03.2006 (GV. NRW S. 94) in Verbindung mit § 4 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht vom 26.08.1999 (BekanntmVO) in der jeweils geltenden Fassung.

Duisburg, den 28. März 2014

Der Oberbürgermeister
Im Auftrag

Mareczek

Auskunft erteilt:
Frau Hagn
Tel.-Nr.: 0203/283-3182

Benachrichtigung über öffentliche Zustellungen gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz NRW - LZG NRW

Die an Herrn Hüseyin Dogan, zuletzt wohnhaft Wiesenstr. 2, 47198 Duisburg, gerichtete Mitteilung, Aktenzeichen 51-33/94 084114-7, wird gemäß den §§ 1 Abs. 1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 07.03.2006 (GV. NRW S. 94) in Verbindung mit § 4 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht vom 26.08.1999 (BekanntmVO) in der jeweils gültigen Fassung durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Eine Zustellung auf andere Weise kann nicht erfolgen, da der derzeitige Aufenthalt des Adressaten nicht bekannt ist.

Das genannte Dokument liegt beim Jugendamt der Stadt Duisburg, Außenstelle Homberg, Bismarckplatz 1, 47198 Duisburg, Zimmer 211, montags, mittwochs und donnerstags in der Zeit von 8:00 Uhr – 16:00 Uhr zur Aushändigung bereit. Es gilt als zugestellt, wenn seit der Veröffentlichung dieser Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass durch die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang gesetzt werden können, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Duisburg, den 19. März 2014

Der Oberbürgermeister
Im Auftrag

Tria

Auskunft erteilt:
Frau Tria
Tel.-Nr.: 0203/283-8732

Benachrichtigung über öffentliche Zustellungen gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz NRW - LZG NRW

Die an Herrn Dimitrij Sagoruiko, zuletzt wohnhaft Reinholdstraße 6, 47137 Duisburg, gerichtete Mitteilung, Aktenzeichen 51-33/91 82.283, wird gemäß den §§ 1 Abs. 1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 07.03.2006 (GV. NRW S. 94) in Verbindung mit § 4 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht vom 26.08.1999 (BekanntmVO) in der jeweils gültigen Fassung durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Eine Zustellung auf andere Weise kann nicht erfolgen, da der derzeitige Aufenthalt des Adressaten nicht bekannt ist.

Das genannte Dokument liegt beim Jugendamt der Stadt Duisburg, Außenstelle Walsum, Friedrich-Ebert-Str. 152, 47179 Duisburg, Zimmer 103, montags, mittwochs und donnerstags in der Zeit von 8:00 Uhr – 12:00 Uhr zur Aushändigung bereit. Es gilt als zugestellt, wenn seit der Veröffentlichung dieser Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass durch die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang gesetzt werden können, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Duisburg, den 19. März 2014

Der Oberbürgermeister
Im Auftrag

Jacobs

Auskunft erteilt:
Frau Jacobs
Tel.-Nr.: 0203/283-5253

Benachrichtigung über öffentliche Zustellungen gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz NRW - LZG NRW

Die an Herrn Bastians, zuletzt wohnhaft Händelstr. 1 c/o Krenski, 47226 Duisburg, gerichtete Mitteilung, Aktenzeichen 51-33/94 084118, wird gemäß den §§ 1 Abs. 1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 07.03.2006 (GV. NRW S. 94) in Verbindung mit § 4 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht vom 26.08.1999 (BekanntmVO) in der jeweils gültigen Fassung durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Eine Zustellung auf andere Weise kann nicht erfolgen, da der derzeitige Aufenthalt des Adressaten nicht bekannt ist.

Das genannte Dokument liegt beim Jugendamt der Stadt Duisburg, Außenstelle Homberg, Bismarckplatz 1, 47198 Duisburg, Zimmer 211, montags, mittwochs und donnerstags in der Zeit von 8:00 Uhr – 16:00 Uhr zur Aushändigung bereit. Es gilt als zugestellt, wenn seit der Veröffentlichung dieser Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass durch die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang gesetzt werden können, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Duisburg, den 20. Januar 2014

Der Oberbürgermeister
Im Auftrag

Tria

Auskunft erteilt:
Frau Buschmann-Neuenkamp
Tel.-Nr.: 0203/283-8840

Benachrichtigung über öffentliche Zustellungen gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz NRW - LZG NRW

Der an Frau Cornelia-Stefania Dragomir, zuletzt wohnhaft Bahnhofstr. 242, 47178 Duisburg, gerichtete Bescheid, Aktenzeichen 51-33/91 60123, wird gemäß §§ 1 Abs. 1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 07.03.2006 (GV. NRW S. 94) in Verbindung mit § 4 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht vom 26.08.1999 (BekanntmVO) in der jeweils gültigen Fassung durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Eine Zustellung auf andere Weise kann nicht erfolgen, da der derzeitige Aufenthalt der Adressatin nicht bekannt ist.

Das genannte Dokument liegt beim Jugendamt der Stadt Duisburg, Außenstelle Walsum, Friedrich-Ebert-Str. 152, 47179 Duisburg, Zimmer 111, montags, mittwochs und donnerstags in der Zeit von 8:00 Uhr – 16:00 Uhr zur Aushändigung bereit. Es gilt als zugestellt, wenn seit der Veröffentlichung dieser Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass durch die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang gesetzt werden können, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Duisburg, den 31. März 2014

Der Oberbürgermeister
Im Auftrag

Jakubowski

Auskunft erteilt:
Frau Jakubowski
Tel.-Nr.: 0203/283-5394

Benachrichtigung über öffentliche Zustellungen gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz NRW - LZG NRW

Der an Frau Cornelia-Stefania Dragomir, zuletzt wohnhaft Bahnhofstr. 242, 47178 Duisburg, gerichtete Bescheid, Aktenzeichen 51-33/91 60124, wird gemäß §§ 1 Abs. 1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 07.03.2006 (GV. NRW S. 94) in Verbindung mit § 4 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht vom 26.08.1999 (BekanntmVO) in der jeweils gültigen Fassung durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Eine Zustellung auf andere Weise kann nicht erfolgen, da der derzeitige Aufenthalt der Adressatin nicht bekannt ist.

Das genannte Dokument liegt beim Jugendamt der Stadt Duisburg, Außenstelle Walsum, Friedrich-Ebert-Str. 152, 47179 Duisburg, Zimmer 111, montags, mittwochs und donnerstags in der Zeit von 8:00 Uhr – 16:00 Uhr zur Aushändigung bereit. Es gilt als zugestellt, wenn seit der Veröffentlichung dieser Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass durch die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang gesetzt werden können, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Duisburg, den 31. März 2014

Der Oberbürgermeister
Im Auftrag

Jakubowski

Auskunft erteilt:
Frau Jakubowski
Tel.-Nr.: 0203/283-5394

Benachrichtigung über öffentliche Zustellungen gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz NRW - LZG NRW

Der an Frau Cornelia-Stefania Dragomir, zuletzt wohnhaft Bahnhofstr. 242, 47178 Duisburg, gerichtete Bescheid, Aktenzeichen 51-33/91 60125, wird gemäß §§ 1 Abs. 1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 07.03.2006 (GV. NRW S. 94) in Verbindung mit § 4 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht vom 26.08.1999 (BekanntmVO) in der jeweils gültigen Fassung durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Eine Zustellung auf andere Weise kann nicht erfolgen, da der derzeitige Aufenthalt der Adressatin nicht bekannt ist.

Das genannte Dokument liegt beim Jugendamt der Stadt Duisburg, Außenstelle Walsum, Friedrich-Ebert-Str. 152, 47179 Duisburg, Zimmer 111, montags, mittwochs und donnerstags in der Zeit von 8:00 Uhr – 16:00 Uhr zur Aushändigung bereit. Es gilt als zugestellt, wenn seit der Veröffentlichung dieser Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass durch die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang gesetzt werden können, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Duisburg, den 31. März 2014

Der Oberbürgermeister
Im Auftrag

Jakubowski

Auskunft erteilt:
Frau Jakubowski
Tel.-Nr.: 0203/283-5394

Benachrichtigung über öffentliche Zustellungen gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz NRW - LZG NRW

Die an Herrn Fedor Jort, zuletzt wohnhaft Grenzstr. 48, 47443 Moers, gerichtete Mitteilung, Aktenzeichen 51-33/94 084125, wird gemäß den §§ 1 Abs. 1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 07.03.2006 (GV. NRW S. 94) in Verbindung mit § 4 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht vom 26.08.1999 (BekanntmVO) in der jeweils gültigen Fassung durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Eine Zustellung auf andere Weise kann nicht erfolgen, da der derzeitige Aufenthalt des Adressaten nicht bekannt ist.

Das genannte Dokument liegt beim Jugendamt der Stadt Duisburg, Außenstelle Homberg, Bismarckplatz 1, 47198 Duisburg, Zimmer 207, montags, mittwochs und donnerstags in der Zeit von 8:00 Uhr – 16:00 Uhr zur Aushändigung bereit. Es gilt als zugestellt, wenn seit der Veröffentlichung dieser Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass durch die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang gesetzt werden können, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Duisburg, den 31. März 2014

Der Oberbürgermeister
Im Auftrag

Wolf

Auskunft erteilt:
Frau Wolf
Tel.-Nr.: 0203/283-8428

Benachrichtigung über öffentliche Zustellungen gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz NRW - LZG NRW

Die an Herrn Daniel Heinze, zuletzt wohnhaft Jakobstr. 5, 47228 Duisburg, gerichtete Mitteilung, Aktenzeichen D 169787, wird gemäß den §§ 1 Abs. 1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 07.03.2006 (GV. NRW S. 94) in Verbindung mit § 4 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht vom 26.08.1999 (BekanntmVO) in der jeweils gültigen Fassung durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt.
Eine Zustellung auf andere Weise kann nicht erfolgen, da der derzeitige Aufenthalt des Adressaten nicht bekannt ist.

Das genannte Dokument liegt beim Jugendamt der Stadt Duisburg, Außenstelle Homberg, Bismarckplatz 1, 47198 Duisburg, Zimmer 211, montags, mittwochs und donnerstags in der Zeit von 8:00 Uhr – 16:00 Uhr zur Aushändigung bereit. Es gilt als zugestellt, wenn seit der Veröffentlichung dieser Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass durch die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang gesetzt werden können, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Duisburg, den 31. März 2014

Der Oberbürgermeister
Im Auftrag

Buschmann-Neuenkamp

Auskunft erteilt:
Frau Tria
Tel.-Nr.: 0203/283-8732

Bekanntmachungen der Sparkasse Duisburg

Auf Veranlassung des Gläubigers soll das Sparkassenbuch Nr. 4208058182 (alt 108058181) der Sparkasse Duisburg für kraftlos erklärt werden. Der Inhaber des Sparkassenbuches wird hiermit aufgefordert, binnen drei Monaten seine Rechte unter Vorlegung des Sparkassenbuches anzumelden, da andernfalls das Sparkassenbuch für kraftlos erklärt wird.

Duisburg, den 18. März 2014

Sparkasse Duisburg
Der Vorstand

Das Sparkassenbuch Nr. 3201877234 der Sparkasse Duisburg wurde heute für kraftlos erklärt.

Duisburg, den 21. März 2014

Sparkasse Duisburg
Der Vorstand

Die Sparkassenbücher Nr. 4212047015 (alt 112047014), 4212047023 (alt 112047022) der Sparkasse Duisburg wurden heute für kraftlos erklärt.

Duisburg, den 21. März 2014

Sparkasse Duisburg
Der Vorstand

Auf Veranlassung des Gläubigers soll das Sparkassenbuch Nr. 3200183832 der Sparkasse Duisburg für kraftlos erklärt werden. Der Inhaber des Sparkassenbuches wird hiermit aufgefordert, binnen drei Monaten seine Rechte unter Vorlegung des Sparkassenbuches anzumelden, da andernfalls das Sparkassenbuch für kraftlos erklärt wird.

Duisburg, den 24. März 2014

Sparkasse Duisburg
Der Vorstand

Auf Veranlassung des Gläubigers soll das Sparkassenbuch Nr. 3202413476 der Sparkasse Duisburg für kraftlos erklärt werden. Der Inhaber des Sparkassenbuches wird hiermit aufgefordert, binnen drei Monaten seine Rechte unter Vorlegung des Sparkassenbuches anzumelden, da andernfalls das Sparkassenbuch für kraftlos erklärt wird.

Duisburg, den 27. März 2014

Sparkasse Duisburg
Der Vorstand

Auf Veranlassung des Gläubigers sollen die Sparkassenbücher Nr. 3200007437 (alt 100007434), 3201956343, 4200555268 der Sparkasse Duisburg für kraftlos erklärt werden. Der Inhaber der Sparkassenbücher wird hiermit aufgefordert, binnen drei Monaten seine Rechte unter Vorlegung der Sparkassenbücher anzumelden, da andernfalls die Sparkassenbücher für kraftlos erklärt werden.

Duisburg, den 27. März 2014

Sparkasse Duisburg
Der Vorstand

Änderungen der Ergänzenden Bedingungen/Bestimmungen zur Strom- und Gasgrundversorgungsverordnung (Strom- und GasGVV) sowie zu den Allgemeinen Versorgungsbedingungen mit Wasser (AVBWasserV) zum 13. Juni 2014.

Mit Umsetzung der EU-Verbraucherrechterichtlinie in deutsches Recht gelten ab dem 13.06.2014 modifizierte gesetzliche Widerrufsrechte für Verbraucher i. S. d. § 13 BGB bei Abschluss von Fernabsatzverträgen und Verträgen, die außerhalb der Geschäftsräume zustande kommen. Das neue Widerrufsrecht nehmen wir wie folgt in unsere Ergänzenden Bedingungen/Bestimmungen auf:

Nr. 7 der Ergänzenden Bedingungen zur StromGVV bzw.

Nr. 8 der Ergänzenden Bedingungen zur GasGVV bzw.

Nr. 20 der Ergänzenden Bestimmungen zur AVBWasserV

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Stadtwerke Duisburg AG, Bungertstraße 27, 47053 Duisburg, Tel. 02 03 / 39 39 39, Fax: 02 03 / 39 39 40, E-Mail: info@stadtwerke-duisburg.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das nachstehende Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Sie können das Muster-Widerrufsformular auch auf unserer Webseite (www.stadtwerke-duisburg.de/widerruf) elektronisch ausfüllen und übermitteln. Machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch, so werden wir Ihnen unverzüglich (z. B. per E-Mail) eine Bestätigung über den Eingang eines solchen Widerrufs übermitteln.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen oder Lieferung von Wasser/Gas/Strom während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Muster-Widerrufsformular (Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, können Sie dieses Muster verwenden und uns zukommen lassen.)

- An Stadtwerke Duisburg AG, Bungertstraße 27, 47053 Duisburg, Fax: 02 03 / 39 39 40, E-Mail: info@stadtwerke-duisburg.de
- Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*) / die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)
- Bestellt am (*)/erhalten am (*)
- Name des/der Verbraucher(s)
- Anschrift des/der Verbraucher(s)
- Vertragskontonummer
- Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)
- Datum

(*) Unzutreffendes streichen.

Zudem ändern wir **Nr. 16** der Ergänzenden Bestimmungen zur AVBWasserV wie folgt:

(Absatz 1 bleibt unverändert:) Tritt während der Dauer dieses Vertrags (...) Verhältnisse verlangen.

(Absatz 2 bleibt unverändert:) Sollten nach Vertragsschluss (...) die Vergütung von entstandenen Steuern (...)

(Absatz 3 entfällt ersatzlos:) Sollten Bedingungen dieses Vertrags unwirksam sein oder werden oder sollte sich in dem Vertrag eine Lücke herausstellen, so soll hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bedingungen nicht berührt werden. Anstelle der unwirksamen Bestimmung oder zur Ausfüllung der Lücke soll eine angemessene Regelung gelten, die, soweit rechtlich möglich, dem am nächsten kommt, was die Vertragschließenden gewollt haben oder nach Sinn und Zweck des Vertrags gewollt haben würden, wenn sie den Punkt beachtet hätten.

Des Weiteren verschieben sich die folgenden Nummern der Ergänzenden Bedingungen/Bestimmungen entsprechend nach hinten:

Nr. 8 (statt vormals Nr. 7) der Ergänzenden Bedingungen zur StromGVV bzw.

Nr. 9 (statt vormals Nr. 8) der Ergänzenden Bedingungen zur GasGVV bzw.

Nr. 21 (statt vormals Nr. 20) der Ergänzenden Bestimmungen zur AVBWasserV

Inkrafttreten

Die vorgenannten Änderungen der Ergänzenden Bedingungen/Bestimmungen treten mit Wirkung zum 13.06.2014 in Kraft und ersetzen die entsprechend bestehende Regelung der Ergänzenden Bedingungen/Bestimmungen vom 01.01.2014.

Allgemeine Informationen

Die vollständigen Fassungen der Strom- und GasGVV sowie der AVBWasserV inkl. der Ergänzenden Bedingungen/Bestimmungen haben wir für Sie im Downloadcenter unter www.stadtwerke-duisburg.de/service/downloadcenter sowie in unserem Kundencenter bereitgestellt. Fragen beantworten wir Ihnen gerne telefonisch unter 0203 / 39 39 39 (Mo – Fr: 7.00 – 18.30 Uhr) oder auch persönlich in unserem Kundencenter auf der Friedrich-Wilhelm-Str. 47 in 47051 Duisburg.

Öffnungszeiten Kundencenter

Mo – Mi: 8.00 – 17.00 Uhr, Do: 8.00 – 18.00 Uhr, Fr: 8.00 – 15.00 Uhr

Stadtwerke Duisburg AG

Duisburg, 15.04.2014



Einfach Wohlfahrtsmarken helfen!



Herausgegeben von:
Stadt Duisburg, Der Oberbürgermeister
Hauptamt
Memelstraße 25-33, 47049 Duisburg
Telefon (02 03) 2 83-36 48
Telefax (02 03) 2 83-67 67
Jahresbezugspreis 35,00 EUR
Das Amtsblatt erscheint zweimal im Monat
(ohne Sonderausgaben)
Druck: Hauptamt

K 6439

Postvertriebsstück
Entgelt bezahlt
Deutsche Post AG



TELEFONISCHE KARTENBESTELLUNG (0203) 3009-100